



NEUE STEUERUNG: Programmwechsel seien einfach und übersichtlich, sagt Wegerer.



➤ BREITBAND-SCHLEIFANLAGE

EINMAL ALLES

Viel Eigenfertigung sei unabdingbar, wenn der Betrieb ein wenig abseits der Hauptverkehrsadern liegt, meint Tischlermeister Stefan Wegerer. Weshalb auch die neue Breitband-Schleifmaschine flexibel alles abdecken muss – vom Massivholz-Strukturieren bis zu Hochglanz-Oberflächen.

Man sollte sich nicht vom Standort der Tischlerei Wegerer in einem Seitental am Fuße des Semmering täuschen lassen: „Wir richten ein Haus von A-Z ein, machen Stiegen, Fenster, Haustüren und -tore, Möbel“, erzählt Stefan Wegerer, der im Familienbetrieb für Projektleitung und Produktion verantwortlich ist. „Neben der regionalen Privatkundschaft liefern wir erfolgreich überregional – zum Beispiel die Restaurierung der Fenster im Schloss Schönbrunn und international Ladeneinrichtungen für einen Lebensmittelkonzern oder Restaurants für eine Möbelhauskette.“ Man arbeite viel mit Architekten, sagt Wegerer, auf diese Weise habe man immer genug zu tun. Was aber, beispielsweise bei der Einrichtung eines großen Hotels, große Stückzahlen mit sehr knappen Lieferfristen bedeute.

Breitband war notwendig

Die Investition in eine Breitband-Schleifmaschine sei längst fällig gewesen, erinnert sich Wegerer: „Vorher hatten wir nur eine ganz kleine Breitband, damit hat nie jemand geschliffen. Die Mitarbeiter haben Furnier lieber mit der Bandschleifmaschine bearbeitet. Bei 45 Mitarbeitern ist ja einiges zu schleifen – Furnierschleifen, Lack-schleifen, Kalibrieren und seit einiger Zeit auch sehr viel Bürst-arbeit. Wir brauchten eine Lösung.“

Zu Kündig sei man durch Mundpropaganda gekommen: „Wir haben andere Tischlereien gefragt, was die haben und sie hatten alle eine Kündig – dadurch sind wir auf die Schweizer gekommen.“ Auf Empfehlung von Kündig-Betreuer Stefan Schöttli sah man sich dann eine Maschine beim renommierten Klavierhersteller Bösendorfer an: „Herr Schöttli hat uns gesagt, da könnt ihr eine vergleichbare Anlage sehen, eine Industriemaschine mit großen Aggregaten. Wobei Bösendorfer natürlich nur Hochglanz macht und unsere

DIE TISCHLEREI WEGERER fertigt mit 45 Mitarbeitern Tischlerarbeiten bis hin zu kompletten Objektmöblierungen.



STEFAN WEGERER: „Unsere Kündig Technic Cross 5 REEdBsHL ist sehr flexibel ausgelegt und deckt alles ab.“

Aggregatbestückung alles, vom Massivholzkalibrieren, Strukturieren, Furnierschleifarbeit und eben Hochglanz, abdecken sollte.“

Industrieaggregate für hohe Dauerleistung

Dementsprechend sind die fünf Aggregate der Kündig Technic Cross 5 REEdBsHL sehr flexibel ausgelegt: Rolle, Elektronenschuh, Diagonal mit Elektronenschuh, Bürste und Querband. Letzteres habe man aber nicht nur wegen des Lackschleifens gewählt, sagt Wegerer: „Hochglanz geht auch mit dem Diagonalaggregat super, dafür brauch ich nicht immer ein Querband. Wir setzen das Querband zum Schleifen quer furnierter Türblätter ein. Das brauchen wir oft. Und zum Strukturieren, wir stellen mit dem Querband sägeraue Oberflächen her.“

Für einen hohen Durchsatz wurden die großen Aggregatvarianten gewählt: „Die langen Bänder laufen bei Dauerbetrieb kühler und setzen sich weniger zu, das ist mit den bei uns stoßweise auftretenden hohen Stückzahlen günstiger.“ Es wurden mehrere Mitarbeiter auf der Kündig eingeschult, inklusive der Tante Wegerers, die ebenfalls in der Produktion mitarbeitet: „Alle sind von der Kündig begeistert“, merkt Wegerer an, „Besonders die neue Steuerung mit dem großen übersichtlichen Touchscreen ist praktisch. Ein Umrüsten vom Kalibrieren auf Hochglanz ist damit wirklich schnell erledigt.“

Eine Bandschleifmaschine habe man noch aufgehoben, schmunzelt Wegerer: „Aber mit der schleift praktisch keiner mehr, seit die Kündig da ist. Sie ist gut ausgelastet und wird sicher immer gebraucht, die gesamte Schleifarbeit läuft über diese Maschine.“ Im Brustton der Überzeugung zieht er sein Fazit: „Ja, wir sind superzufrieden mit der Maschine, weil wir mit ihr wirklich alles abdecken können.“

rk ■



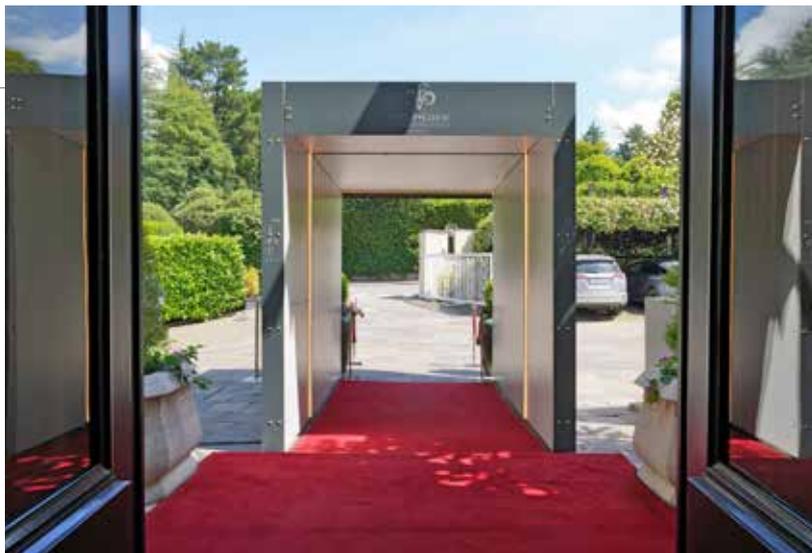
BÜRSTE UND QUERBAND: Mit beiden Aggregaten lassen sich Strukturierungen herstellen.



KÜNDIG TECHNIC CROSS: Fünf Aggregate decken alle in der Tischlerei anfallenden Schleifarbeiten ab.

INDUSTRIEAGGREGATE: Die langen Schleifbänder sind für hohe Dauerbelastungen optimal.





DER DESINFEKTIONSTUNNEL Rubner-Asepta wurde im Meraner Hotel „Villa Eden – The Leading Park Retreat“ erstmals in Betrieb genommen.

➤ **DESINFEKTIONSTUNNEL FÜR GASTRONOMIEBETRIEBE, HOTELS UND ÖFFENTLICHE GEBÄUDE**

Ein Schutzsystem aus Holz

Mit einer innovativen Desinfektionsvorrichtung entwickelte das Südtiroler Unternehmen Rubner Türen ein stabiles, leicht zu reinigendes Schutzsystem für stark frequentierte Gebäude mit hohen Besucherströmen. Beim Durchschreiten des Tunnels werden die Gäste mit einer fein zerstäubten, infektionshemmenden Lösung benetzt, die für Mensch und Umwelt völlig unbedenklich ist, aber Krankheitserreger unschädlich macht.

„Unser Desinfektionstunnel Rubner Asepta hat gegenüber ähnlichen Systemen, wie Zeltbauten, den Vorteil der hohen Stabilität und Windbeständigkeit. Zudem beeindruckt unsere Massivholzausführung, die gleichzeitig als Leitsystem fungiert, mit seiner raschen Einsetzbarkeit. Dieses innovative System sorgt für Sicherheit, schützt die Gesundheit der Gäste und minimiert beim Eintritt größerer

Menschenmassen das Infektionsrisiko“, erklärt Rubner Türen-Geschäftsführer Markus Nöckler.

Wie bei einer Rubner Tür kommen für die Innen- und Außenschale langlebige Max-Exterior-Platten zum Einsatz, die leicht zu reinigen sind. Darüber hinaus ermöglichen verschiedene Farben, die Verschalung an die architektonische Umgebung von Hotelbauten oder öffentlichen Gebäuden anzupassen.

Erstmalig kam der Desinfektionstunnel Rubner-Asepta beim Meraner Hotel „Villa Eden – The Leading Park Retreat“ zum Einsatz. Die Gäste, die beim Eintreten durch eine Sprüh-Desinfektion vor einer Weitergabe von Infekten geschützt wurden, waren von der Kombination aus überdachten Personen-Leitsystem mit Zerstäubervorrichtung des weltweit aktiven Herstellers EmiControls sehr beeindruckt.

➤ **ONLINETRAINING**

Schraubenprofi werden

Schraubenexperte Spax, Ennepetal/DE, gibt in einem Onlinetraining Einblicke in die Welt der Schrauben und bildet Hand- und Heimwerker weiter. Welche Schraube eignet sich für welche Anwendung? Was macht die Spax-Schraube eigentlich so besonders? Und wie kann man sich Detailwissen zu den einzelnen Schraubentypen ganz einfach merken? – Hand- und Heimwerker sowie alle weiteren Interessierten können beim Onlinetraining Schritt für Schritt vom Profi lernen. Das webbasierte Training „Schraubenkunde“ steht nach Registrierung kostenlos zur Verfügung.

Für das Training bedarf es lediglich eines digitalen Endgerätes mit Internetzugang und etwa 20 Minuten Zeit. Nach einer kurzen Einleitung lernen Nutzer die Besonderheiten einer Spax kennen, bevor sie sich hinsichtlich Kopfformen, Einsatzbereichen, Gewinde- und Schraubenarten weiterbilden. Das Kapitel „Spax in der Anwendung“ beleuchtet die Themen Dübel, T-Anschluss und Vorbohren. Danach wird das Wissen in fünf Fragen geprüft. Nach Durchführung des Quiz kann sich der Nutzer ein personalisiertes Zertifikat von Spax herunterladen. Es dient als Nachweis darüber, dass man sich im Bereich Schraubenkunde beim Profi fortgebildet hat.

„Weiterbildung ist ein wichtiges Thema bei Spax. Wir entwickeln kontinuierlich innovative Produkte, die den Umgang mit Schrauben erleichtern. Das umfangreiche Fachwissen wollen wir an unsere Kunden weitergeben“, so Christoph Hessel, Product Manager im Marketing bei Spax International.

➤ **BREITBAND-SCHLEIFMASCHINE**

Mit Fokus auf das Wesentliche

Der Schweizer Schleifmaschinenhersteller Kündig bringt mit dem Modell „Master“ pünktlich zum 75-jährigen Firmenjubiläum eine Breitband-Schleifmaschine auf den Markt. Das Basismodell vereint ab Werk alle Eigenschaften, die für das schnelle, zuverlässige Schleifen perfekter Oberflächen essenziell sind.

Gemäß Lukas Kündig, Geschäftsführer der Kündig Gruppe, stand die Idee einer solchen Basis-Serie schon länger im Raum. Jedoch stand es nie zur Diskussion, zugunsten eines niedrigen Preises Abstriche bei der Robustheit, der Schleifqualität und der Anwenderfreundlichkeit zu machen oder die Produktion gar nach Osten zu verlegen. Stattdessen setzt man konsequent auf

Standardisierung und Serienproduktion und richtet bei der Ausstattung den Fokus auf das Wesentliche: Die Zweiband-Schleifmaschine Kündig Master hat großzügige 1350mm Arbeitsbreite und dieselbe massive Konstruktion, welche auch in den anderen Modellen hohe Langlebigkeit und Robustheit bewiesen hat. Bei den Aggregaten verfügt sie über eine Kalibrierwalze sowie eine Feinschliff-Einheit mit Segmenttechnologie (elektronisch gesteuert). Kündig bedient sich dazu an einem Erfahrungsschatz aus mehreren Tausend ausgelieferten Maschinen mit dieser Aggregat-Konfiguration. Die Steuerung erfolgt, wie immer, logisch und schnell am Touchscreen oder via analoge Bedienelemente.